

# Junge nicht beschulbar - wie geht man vor?

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 11. Mai 2014 19:48

[Zitat von eva1987](#)

Meine Fragen: Was sind meine Aufgaben, wenn er einfach den Unterricht verlässt? Ich habe es bisher so gemacht: Als erstes suche ich ihn kurz (dabei sind aber dann 23 Kinder unbeaufsichtigt), wenn ich ihn nicht finde, rufe ich die Eltern an (die gehen nicht ans Telefon, wenn sie die Nummer der Schule sehen), ...was mache ich dann, so dass ich meine Aufsichtspflicht diesem Kind gegenüber nicht verletze? Gibt es dazu irgendwelche gesetzlichen Regelungen?

- Wie geht ihr mit solchen Kindern um, die euch beschimpfen? Mit ihm reden kann man absolut nicht. Da beschimpft er einen nur noch mehr
- An der Schule heißt es, dass es durch die Gesetze der Inklusion nicht möglich ist, den Jungen ohne die Erlaubnis der Eltern auf die Förderschule zu schicken. Meiner Meinung nach, ist der junge an der „ganz normalen“ Grundschule aber nicht beschulbar.
- Wann bekommt man denn einen I-Helfer? Das sei angeblich bei ihm auch nicht möglich, da müssten die Eltern erst zustimmen?! Ich kann mir das allerdings nicht vorstellen. Es kann doch nicht möglich sein, dass der Junge machen kann was er will?

Über ein paar Ratschläge wäre ich sehr dankbar!

Auch wenn sich hier einiges wiederholt:-> weglaufen: 1. dem Kind sagen, dass es dableiben muss 2. Klassenbucheintrag 3. Klassensprecher gibt im Sekretariat Bescheid oder du rufst dort an.

-> Akteneinsicht "was bisher geschah..."

-> Jugendamt einschalten, allerdings mit Schulleiterunterschrift

-> wertschätzende aber klare Elterngespräche

-> Im Trotzanfall das Kind ggf. ignorieren, ansonsten üben, in Worte zu fassen, was du jetzt noch selbstverständlich findest und daher unkommentiert lässt. "dass dein Heft weg ist, macht dich jetzt richtig wütend, stimmts?" oder "ich möchte, dass du freundlich mit mir sprichst" oder "wenn du dein Heft nicht finden kannst, ist hier ein Blatt zum Schreiben" morgen dann: "erinnerst du dich, was man machen kann, wenn man kein Heft dabei hat?" ... auch wenns gut läuft: "du sitzt gerade auf deinem Platz und schreibst ab", "ich finds klasse, wie du deine Kekse

geteilt hast, das kann nicht jeder in der Klasse".

-> Auszeiten mit Sanduhr vereinbaren, wenns gar nicht mehr geht

Schulaustritt bleibt euch immer noch. Ansonsten ist die Kacke bei einem Achtjährigen in diesem Zustand gewaltig am dampfen und ihr braucht Hilfe von außen!